

PRESSEMITTEILUNG

Wichtiger Wachstumsimpuls für Europa: H-TEC SYSTEMS begrüßt EU-Wasserstoffstrategie

16. Juli 2020, Augsburg – Nach der Bundesregierung hat auch die EU-Kommission vor einigen Tagen eine Wasserstoffstrategie vorgestellt. H-TEC SYSTEMS, Technologieführer in der Herstellung von PEM-Elektrolyseuren zur Erzeugung von grünem Wasserstoff, begrüßt die Anstrengungen zum Aufbau einer nachhaltigen europäischen Wasserstoffwirtschaft und sieht darin große Potentiale für einen Wachstumsimpuls für die europäische Wirtschaft.



Grüner Wasserstoff sichert die Zukunft

„Mit unseren Elektrolyseuren wollen wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, zur Energiewende aber auch zur Wertschöpfung in Europa leisten. In der Wasserstoffwirtschaft können in den nächsten Jahren hunderttausende neue hochwertige Jobs entstehen. Es ist richtig, dass die EU-Kommission mit Blick auf die Klimaziele den Fokus auf grünen Wasserstoff aus erneuerbaren Energien legt. Wasserstoff aus Erdgas und Kohle hat keinen Platz mehr im Energiesystem der Zukunft und würde keinen Beitrag zur Krisenfestigkeit der europäischen Wirtschaft leisten. Es ist entscheidend, dass jetzt die Prioritäten auch bei der Förderung richtig gesetzt werden und in erprobte grüne Technologien und nicht in Nachbesserungen bei Wasserstoff aus fossilen Energieträgern investiert wird. Dafür müssen die Genehmigungsprozesse einfacher werden und die staatlich induzierten Strompreisbestandteile für Wasserstoff zügig sinken“, so Heinrich Gärtner, CEO von H-TEC SYSTEMS.

Wasserstoff-Pioniere für eFarm

Nord-Süd-Team macht es vor: Die zur GP JOULE Gruppe gehörende H-TEC SYSTEMS spielt mit ihrer Expertise eine wichtige Rolle für das größte deutsche Wasserstoff-Mobilitätsprojekt eFarm, das letzte Woche von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer eingeweiht wurde. Die Augsburger errichten am Standort Nordfriesland insgesamt fünf Elektrolyseure mit jeweils 225 kW elektrischer Leistung. Die Hightech-Elektrolyseure wandeln Strom aus regionalen Bürgerwindparks in grünen Wasserstoff um, der dem öffentlichen Nahverkehr und dem Individualverkehr an zwei Tankstellen bereitgestellt wird. Die Abwärme aus dem Elektrolyse-Prozess fließt in die regionale Wärmeversorgung. Diese ganzheitliche Nutzung des Umwandlungsvorgangs ermöglicht einen optimalen Wirkungsgrad von bis zu 95 %.

Über H-TEC SYSTEMS

H-TEC SYSTEMS wurde 1997 gegründet und hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in Forschung und Entwicklung in der Wasserstofftechnologie. An Standorten in Bayern und Schleswig-Holstein entstehen Stacks und Elektrolyseure der Megawatt-Klasse mit einem Fokus auf das Polymer-Elektrolyt-Membran-Verfahren für den Einsatz in der industriellen Wasserstoffnachfrage genauso wie bei Stromveredlern. Seit 2010 ist H-TEC SYSTEMS Teil der GP JOULE Gruppe, die die wasserstoffbasierte Energiespeichertechnik in intelligente Betriebs- und Nutzungskonzepte der Erneuerbaren Energien integriert. Im Jahr 2019 hat sich MAN Energy Solutions als strategischer Co-Investor an H-TEC SYSTEMS beteiligt. Mit den Elektrolyseuren von H-TEC SYSTEMS ist effektive Sektorenkopplung bereits heute möglich.
www.h-tec.com

Bildunterschrift: Heinrich Gärtner, CEO von H-TEC SYSTEMS, ist mit über 15 Jahren Erfahrung in der Umsetzung von Erneuerbaren-Energien-Projekten und der Integration von Wasserstofftechnologien ein Experte für nachhaltige Sektorenkopplung.

Pressekontakt:

Marcel Rohrlack
Manager Public Affairs

H-TEC SYSTEMS GmbH
Am Mittleren Moos 46
86167 Augsburg

+49 821 507697118

m.rohrlack@h-tec.com

www.h-tec.com